



## Wer bestimmt den Gewinn der Pächter?

Sehr geehrte Leser,

häufig genug habe ich ja schon darauf hingewiesen, dass die Pächter keinen Einfluss darauf haben wenn es darum geht, Ihren Gewinn zu planen. Informationen aus dem Tankstellennetz habe ich ja genug. Allerdings sind die Bezirksleiter so gut geschult, dass Sie keinerlei schriftlichen Hinweise darüber beim Pächter hinterlassen.

Jetzt war aber ein Bezirksleiter mal nicht so aufmerksam und hat den kompletten Mailverkehr an den Pächter weiter geleitet. Beigefügt stelle ich den kompletten Mailverkehr zum Nachlesen ein, damit auch wirklich jeder nachvollziehen kann, wie es um die sogenannte unternehmerische Freiheit der Pächter bestellt ist.

Ich bitte um Verständnis, dass ich die Namen und Termine verändert habe, da wir das Original als Beweis vor dem zuständigen Landgericht vorlegen werden.



## Mail Bezirksleiter an Pächter

Hallo Herr Pächter,

anbei der Bericht der am ..... an den Distriktleiter ging. Wie schon telefonisch erwähnt , wird am....darüber entschieden.

Mit freundlichen Grüßen

Bezirksleiter



## Mail Bezirksleiter an Distriktleiter

Hallo Herr Distriktleiter,

am .... fand in den Geschäftsräumen der Steuerkanzlei wegen der Wirtschaftlichkeit / Gewinn für das Jahr .... ein Gespräch mit folgenden Personen statt.... (Anmerkung es waren 5 Personen) Herr Pächter ist mit dem Geschäftsverlauf und dem erwirtschafteten Gewinn von € 39.000 nicht zufrieden, zumal darin noch ein BKH vom Vorjahr enthalten ist.

Der Fehlbetrag beläuft sich auf € 14.000.

Es ist anzumerken, dass im Einnahmenbereich aus OK/DK € 6.000 und aus dem Shop € 28.000 fehlen. Ebenso war der Warenschwund für das XL Bistro mit lediglich € 8.500 geplant, hier müssen mindestens € 15.000 eingestellt werden.

Da Herr Pächter ein loyaler Partner ist und eine große Station betreibt, sollte dieser Partner mindestens € 55.000 Gewinn erzielen.

Ich beantrage deshalb nachträglich für das Jahr..... Einen BKH von € 13.000.

Ich bitte Dich,(Distriktleiter) diesen Fall wohlwollend zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Bezirksleiter



## Zu guter Letzt!

Und wieder einmal ein deutliches Indiz dafür, dass der Pächter vom Wohlwollen der MÖG abhängig ist. Der Bezirksleiter setzt sich für seinen Pächter ein und versucht, die von der MÖG verursachten Planungsfehler durch einen BKH auszugleichen. Er weist sogar explizit darauf hin, dass es sich um einen loyalen Partner handelt. Was letztendlich bedeutet, dass der Pächter bei den empfohlenen Lieferanten einkauft, an nationalen Aktionen teilnimmt und somit der MÖG, die ja der Lieferant ist, zusätzliche Gewinne einspielt.

Der Pächter selber hat so gut wie keinen Einfluss auf seine Geschäftsplanung, ihm wird alles vorgegeben, wie eine mir vorliegende Planung dieser MÖG belegt.

Wenn man das ganze System mal ehrlich hinterfragt, ist der Pächter in seinen unternehmerischen Freiheiten nicht wirklich frei.

Nur dem Schein nach, wird hier immer wieder die Selbstständigkeit des Tankstellenunternehmers von den MÖG's zitiert.

Es muss endlich Schluss sein damit, dass die MÖG`s einen so großen Einfluss auf die Geschäftsergebnisse ihrer Pächter Haben.